

Neue FSB-Erfolgsberichte Das Apartmenthotel Aquantis am Strand



Die Ferienanlage Aquantis bei der Renovierung

Die Nordseeinsel Langeoog verwöhnt den Besucher mit langen, weißen Stränden, herrlichen Dünen und unberührter Natur. Das Apartmenthotel Aquantis ist eine in unmittelbarer Strandnähe gelegene Ferienanlage, die vor 25 Jahren gebaut wurde. Das typische Nordseewetter mit jodhaltiger Luft und starker UV-Sonneneinstrahlung hatte

dem Farbanstrich und den Kunststoffpalisaden stark zugesetzt: Abgewitterte Betonoberflächen, zum Teil mit Algenbewuchs, und auch Farbabplatzungen waren die Folge. **Malermeister Udo Rieken aus Esens** übernahm mit seiner in Langeoog ansässigen Niederlassung die Sanierung nach den Vorgaben des FSB. „Die FSB-Inhalte haben den Kunden überzeugt, so dass wir im Frühsommer 2006 mit vier Mitarbeitern drei Wochen lang das Objekt instandsetzen konnten“, sagt der Malermeister. Mehr als 1.000 Quadratmeter Betonoberfläche wurden gereinigt, vorbehandelt und zum Schluss mit Herbol-Beton-Finish in Weiß beschichtet. Die Kunststoffoberflächen der

Balkone, immerhin 700 Quadratmeter, bilden in Türkis einen schönen Kontrast zum Weiß der Fassade. Auf Anraten des Herbol-Fachberaters Andreas Gieseke wurde der Kunststoff zuerst mit Herbol-2K-Epoxi-Primer und danach mit Herbolux, dem Hochglanzlack beschichtet. Jetzt erstrahlt die Ferienanlage in neuer Frische.



Malermeister Udo Rieken setzt bei der Fassadeninstandhaltung auf FSB-Materialien

Hochwassergefährdetes Objekt renoviert

Malermeister Jörg Schmitz aus Düsseldorf setzte 2005 eine alte Schule aus der Jahrhundertwende instand, die seit längerem als Zwei-Familienhaus genutzt wird. Es befand sich in einem jämmerlichen Zustand: Zahlreiche Risse, große Putz-Abplatzungen und feuchter Putz in Bodennähe waren nur einige der direkt erkennbaren Fassadenmängel.



Vorher: In Bodennähe gab es viele feuchte Stellen

noch nicht mal die gesetzliche vorgeschriebene Gewährleistung geben. Da kam der Herbol-Fassaden-Schutzbrief gerade richtig. Ich habe einen Wartungsvertrag mit dem Kunden abgeschlossen. Jährlich wird eine kostenlose Inspektion durchgeführt, wenn Wartungen anfallen, werden die auf Stundenbasis bezahlt“, erläutert der Düsseldorfer Malermeister. Nach dreiwöchiger Arbeit erstrahlte das Objekt im neuen Glanz. Mehr als 220 Quadratmeter Fassade wurden grundsaniert und in Weiß beschichtet. Zusammen mit den altgrünen Fensterläden

und den schwarzen Schieferabsätzen ergab sich ein typisch „Bergisches Landhaus“. Zum optimalem Ergebniss trugen die Produkte Herbol-Herboxan, Herbol-Hydrogrund, Herbol-Hepal und Herbol-Ausgleichsmörtel bei. Der Kunde war von der Arbeit und der Ehrlichkeit des Malers begeistert: „Dass ich nicht versucht habe bei der Gewährleistung es darauf ankommen zu lassen, sondern von vornherein auf die Risiken hingewiesen habe, hat den Kunden überzeugt.“



Zustand mit Rissen und Abplatzungen

„Aufgrund der schwierigen Lage des Hauses im Hochwassergebiet, dem Alter und des porösen Putzes konnte ich dem Kunden



Instandsetzung im Stil eines „Bergischen Landhaus“ mit altgrünen Fensterläden.